

Sommerferienfreizeit 2021 für 8- bis 15-Jährige auf der Nordseeinsel Spiekeroog

Sommerferienfreizeit Spiekeroog 2021



24.07.2021 – 01.08.2021

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen lädt vom 24. Juli 2021 bis 1. August 2021 Kinder und Jugendliche im Alter 8 bis 15 Jahren zu einer Ferienfreizeit auf der Nordseeinsel Spiekeroog ein.

Untergebracht sind die Reisenden im „Haus am Meer“. Die Kosten:

- 380,00 Euro für Teilnehmende aus Bergkamen (Bustransfer, Fähre, Unterkunft, Vollverpflegung & Programm)
- 420,00 Euro (Wohnort außerhalb von Bergkamen)

Die Anmeldung findet aufgrund der aktuellen Lage per E-Mail statt. Um ein Anmeldeformular zu erhalten, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Namen des Teilnehmenden, dem Geburtsdatum, sowie der Adresse an p.buschmann-simons@martin-luther-bergkamen.de.

Das ausgefüllte Formular dann bis zum 18.12.2020 im Gemeindebüro der Martin Luther Kirche in Oberaden (Adresse siehe oben) einreichen. Briefkasten vor Ort / per Post.

Weitere Infos telefonisch unter 015143157302 (Nele Krabs)

**Skulptur „Mutter mit Kind“ –
Reinigung soll noch im
Dezember starten**



Foto: Stadt Bergkamen

Am Kurt-Schuhmacher-Platz in Bergkamen steht seit 1953 die schöne Skulptur von Else Montag „Mutter mit Kind“. Die erhabene Figur aus Marmor und Sandstein, die einst als Brunnenanlage fungierte hat im Laufe der Jahre Moos und Flechten angesetzt und wurde durch Grafittis verunreinigt.

Bereits im letzten Jahr sollte hier schon eine Reinigung stattfinden. Da die Skulptur unter Denkmalschutz steht, muss bei der Reinigung und Konservierung ein Fachbetrieb eingesetzt werden und, im Einvernehmen mit dem LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen mit Sitz in Münster, eine Erlaubnis der örtlichen Behörde für Denkmalschutz eingeholt werden.

Diese Erlaubnis liegt dem Kulturreferat nun vor und noch im Dezember soll mit den ersten Reinigungsarbeiten begonnen werden. Je nach Außentemperatur und Wetter können dann auch zeitnah die Ausbesserungsarbeiten einzelner Risse und Fugen durchgeführt werden, so Restaurator Robert Wennemer aus Münster. Die Arbeiten sollten dann spätestens im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein, sodass im Frühling der Kurt-Schumacher-Platz wieder zum Verweilen einlädt.

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Gewinnnummern gezogen



Ziehung der Gewinnnummern des Weihnachtskalenders Lionsclub

BergKamen (v.l.n.r.): Ernst Schregel, Markus Masuth, Präsident Dr. Christian Fastenrath und Dr. Hubert Brinkschulte haben die Gewinnlisten erstellt nachdem ein Zufallsgenerator die Nummern «gezogen» hatte.

Unter notarieller Aufsicht wurden jetzt die Gewinnnummern für den diesjährigen Lions-Weihnachtskalender gezogen. Zur Freude der Lions ist die fünfzehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders fast ausverkauft.

Die Löwen hatten reichlich zu tun, über 300 Gewinne mussten ausgelost werden. Jetzt stehen die Gewinnnummern fest. Sie werden ab dem ersten Dezember in den heimischen Zeitungen und im Internet u.a. auf der Homepage www.weskamp-partner.de zu lesen sein.

Zu den über 300 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Doch nicht nur die Gewinner werden sich freuen. Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Coronavirus: Drei weitere Todesfälle im Kreis Unna – 56

Neuinfizierte in Bergkamen

Es gibt drei weitere Todesfälle im Kreis Unna, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind ein Mann aus Lünen im Alter von 70 Jahren am 24. November, ein Mann aus Kamen im Alter von 93 Jahren am 24. November und eine Frau aus Selm im Alter von 84 Jahren am 24. November. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 86 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 208 neue Fälle gemeldet worden, allein in Bergkamen sind es 56. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 5.998 Fälle gemeldet worden. 165 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.792. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach eigenen Berechnungen damit bei 207,6.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	24.11.2020 16 Uhr	25.11.2020 16 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	260	296	+36
Bönen	115	106	-9
Fröndenberg	44	44	+0
Holzwickede	87	87	+0
Kamen	120	135	+15
Lünen	612	598	-14
Schwerte	148	144	-4
Selm	74	73	-1
Unna	175	164	-11
Werne	117	145	+28
Gesamt	1752	1792	+40

Übersicht Gesundete

24.11.2020 16 Uhr	25.11.2020 16 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	562	582	+20
Bönen	191	206	+15
Fröndenberg	231	234	+3
Holzwickede	96	105	+9
Kamen	257	266	+9
Lünen	1345	1402	+57
Schwerte	387	404	+17
Selm	207	214	+7
Unna	430	450	+20
Werne	249	257	+8
Gesamt	3955	4120	+165

Teure Bohrer: 800 Euro Strafe für Klau im Baumarkt

von Andreas Milk

Sogar der Vertreter der Staatsanwaltschaft hatte einen Freispruch für den Bergkamener Wladimir F. (48, Name geändert) beantragt. Und F.s Verteidiger dann sowieso. Aber der Richter in Kamen verurteilte ihn trotzdem: 800 Euro Geldstrafe soll F. zahlen für einen Diebstahl Ende Juni bei Hornbach.

Das meiste, was F. dort mitnehmen wollte, hatte er ordentlich an der Kasse bezahlt: Sachen für rund 100 Euro. In seiner Jackentasche befanden sich beim Passieren der Kasse aber noch ein paar Bohrer, Gesamtwert: etwa 30 Euro. Seine Erklärung vor Gericht war auch erst mal einleuchtend: Er habe die Dinger

schlicht vergessen. Eingesteckt hatte er sie angeblich, weil sie sich am Regal aus der Verpackung gelöst hatten und er sich an der Kasse erkundigen wollte, was sie denn kosten sollen. In den Einkaufswagen konnte er sie nicht legen, weil sie durchs Metallgitter gerutscht wären. Diese Version überzeugte zwei der drei Juristen im Saal so sehr, dass die Anträge auf Freispruch kamen.

Jurist Nummer drei – der Richter – war anderer Überzeugung: F. habe die Bohrer gestohlen. Denn: In der Jackentasche fanden sich eben nur die Bohrer, nichts sonst. Die Verpackung fehlte. Und ohne sie hätte kein Kassierer bestimmen können, wie hoch der Preis für die Ware liege. Das sei auch jedem Kunden eines Baumarktes bewusst.

Ob es bei der Geldstrafe bleibt, ist offen: Es gibt die Möglichkeit der Berufung vor dem Landgericht. Die Strafe liegt höher als ein ursprünglich nach Aktenlage ergangener, aber von F. angefochtener Strafbefehl: Dem zufolge hätte F. „nur“ 500 Euro zahlen müssen.

„Rathaus-Quartier“ erscheint in weihnachtlichem Lichterglanz – Kinder unterstützen mit Bastelaktionen

Im Zeitraum vom 28.11. bis 28.12.2020 verbreitet die Stadtverwaltung weihnachtliche Stimmung in Bergkamens Mitte.

Neben dem Rathaus werden u.a. der Ratstrakt, der Busbahnhof, die gegenüberliegende Sparkasse und ggf. das „Stadtfenster“ (noch in Klärung) farblich in Szene gesetzt und in Teilen mit Video-Content bespielt.

Mit dieser Aktion möchte die Stadtverwaltung Bergkamen trotz aller einschränkenden Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht nur auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen, sondern auch Mut in der aktuellen Krise machen.

Allabendlich werden die Lichter über einen Zeitraum von vier Wochen eingeschaltet – zum Einsatz kommen ausschließlich stromsparende Beleuchtungskörper (LED). Weihnachtliche Grußbotschaften werden in vielen verschiedenen Landessprachen auf die Rathausfront projiziert.

Unterstützung erfährt die Stadtverwaltung auch vom unmittelbaren Nachbarn, nämlich von der „Sparkasse Bergkamen-Bönen“. Das Gebäude des Geldinstitutes erstrahlt in buntem Licht und fügt sich harmonisch in das Gesamtkunstwerk ein. Mit einem weiteren Nachbarn, der UKBS, laufen zurzeit noch Abstimmungsgespräche, ob auch das „Stadtfenster“ integriert werden kann.

Höhepunkt der kommenden Illumination ist die Verwandlung des Busbahnhofes in einen weihnachtlichen Adventskranz. Vier Spitzen auf dem Dach dienen als Adventskerzen, die fünfte Spitze in der Mitte formt durch den Einsatz von Lichterketten den Umriss eines Weihnachtsbaumes. An jedem Advents-Sonntag erstrahlt eine weitere „Kerze“ auf dem Dach. Aus der Vogelperspektive betrachtet könnte man annehmen, dass die Busse der VKU wie eine Spielzeugeisenbahn um den Kranz fahren.

Mit ein bisschen Vorstellungskraft wird auch die am Ratstrakt befindliche Seilscheibe lichttechnisch in eine „halbe Orangenscheibe“ umgewandelt, denn diese steckt ja bekanntlich auch als Trockenobst in dem einen oder anderen Adventskranz.

Die dem Busbahnhof zugewandte Rathausseite wird oberhalb des „Rathaus“ – Schriftzuges hochkant eine flächenfüllende Projektion mit Weihnachtswünschen erhalten. Besonders berücksichtigt wurden u.a. die Weihnachtsgrüße in den Landessprachen der Partnerstädte.

Auf der Rathauswestseite wird jedes einzelne Büro mit Scheinwerfern ausgestattet, welche im Verbund angesteuert und so mit den hinterleuchteten Fenstern bewegte Lichtmuster auf der Fassade kreieren können – hier lohnt ein Blick vom Platz der Partnerstädte! An den Dachkanten des Rathauses und des Ratstraktes werden Lichtbänder in Form von Lichterketten installiert, welche die architektonische Dachgeometrie des Hauses im Dunkeln nachzeichnen. Weitere Lichtobjekte in Form von Sternen und Tannenbäumen befinden sich am Rathauseingang und ebenfalls am gegenüberliegenden Ratstrakt – die Glasdachverbindung beider Gebäude wird in einen blauen Schein getaucht.

Die umliegende Vegetation wird ebenfalls ausgeleuchtet und bildet einen flächigen und kontrastreichen äußeren Rahmen.

Umgesetzt wird die Illumination durch die Firma SmartLite aus Kamen, welche bislang u.a. auch im Rahmen von städtischen Großveranstaltungen wie Hafenfeste und Lichtermärkte für die Stadtverwaltung Bergkamen erfolgreich tätig war.

Tannenbaumaktion am Ratstrakt

Zur kommenden Weihnachtszeit einstimmen wird indes auch der am Ratstrakt platzierte und festlich beleuchtete Tannenbaum. Bei dem knapp 5 Meter hohen uns sehr üppigen Nadelbaum handelt es sich um eine Spende von Annelen Lütkemeyer, frühere Bergkamenerin und nun in Münster wohnhaft. Der Baum wurde im Lindenweg durch den städtischen Baubetriebshof fachgerecht gefällt und am Rathausvorplatz aufgestellt.

Bastelaktion der städtischen Kindertageseinrichtung „Tausendfüssler Oberaden“

Sehr zur Freude der Stadtverwaltung Bergkamen beteiligen sich auch die Kinder der städtischen Kindertageseinrichtung „Tausendfüssler Oberaden“ an der Weihnachtsaktion.

In liebevoller Handarbeit haben die 112 Kinder über mehrere Tage lang gebastelt, gewerkelt und gemalt. Die Basteleien werden am kommenden Freitag durch Luis Köhling (3 Jahre) und Vivian Westrup (2 Jahre) in Begleitung der Mütter – stellvertretend für die gesamte KiTa – an die Fensterscheiben im Ratstrakt angebracht. Bürgermeister Bernd Schäfer bedankt sich für diese tolle Aktion und spendiert einen Einkaufsgutschein für ein gesundes Frühstück.

Die VKU sagt Danke – Adventsaktion im Kreis Unna

Ein besonders turbulentes Jahr geht langsam zu Ende. Es gibt leider keine Weihnachtsmärkte und deshalb auch nicht die bewährte Aktion an den Adventssamstagen für 1,- € in die Stadt.

Trotzdem wollen und müssen viele Bürger die Busse der VKU nutzen. Alle Kunden, die ab sofort bis zum 04.12.2020 ein 30-TageTicket oder ein 30-TageTicket-9Uhr in einer unserer Vorverkaufsagenturen kaufen, erhalten 2 EinzelTickets der Preisstufe B gratis dazu. Die Gültigkeit der Tickets ist nicht auf die Adventszeit begrenzt. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt genutzt werden.

Mit diesen Tickets können Sie im gesamten Kreis Unna mit Bus oder Bahn unterwegs sein. Die VKU wünscht Allen eine schöne Adventszeit!

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

**Team der Beratungsstelle
ergreift Partei: Weiterhin
werden viel zu viele Frauen
Opfer von Gewalt**

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 25.11.2020



Zu heutigen „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ positioniert sich auch das Team der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern der Städte Bergkamen und Kamen zusammen mit tausenden anderen Institutionen und Privatpersonen weltweit für ein deutliches Engagement dieser Gewalt entgegen zu treten.

Partnerschaftsgewalt ist weiterhin überwiegend männlich – oder anders 81 % der Opfer sind Frauen. Diese Zahlen spiegeln nur die polizeilich erfassten Fälle wieder, dahinter verbirgt sich ein Dunkelfeld, das nur schwer zu erfassen ist.

Die Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen werden in ihrer Arbeit immer wieder mit verschiedensten Formen häuslicher Gewalt konfrontiert und versuchen mit den

Betroffenen Wege zu finden, diese zu beenden und zukünftig zu verhindern. Leben Kinder im Haushalt, hat häusliche Gewalt zudem immer massive negative Auswirkungen auf ihre zukünftige Entwicklung. Beobachtete Gewalt beeinträchtigt die Entwicklung der Kinder in allen Bereichen ganz gravierend und wirkt sich auf das Erlernen von Strategien zum Umgang mit Problemen und Konflikten deutlich hinderlich aus.

In Deutschland gibt es für Kinder ein Recht auf gewaltfreie Erziehung, was beinhaltet weder selbst Gewalt erdulden zu müssen, noch die gegen ein Elternteil miterleben zu müssen. Doch sich aus einer Gewaltbeziehung zu lösen, ist für viele Frauen äußerst schwierig. Es erfordert unglaublichen Mut, das Schweigen zu brechen und sich Hilfe zu holen. Außenstehende unterschätzen dies oft und vermitteln ihr Unverständnis, dass die Frau sich „nicht schon längst getrennt hat“. Auf dem Weg aus der Gewalt gibt es unterschiedliche Unterstützungsangebote, die wie z.B. das rund um die Uhr zu erreichende Hilfetelefon (Tel.: **08000 116 016**) auch anonym in Anspruch genommen werden können. Vor Ort geben Frauen- und Mädchenberatungsstellen, Jugendämter oder eben auch Familien- und Erziehungsberatungsstellen Hilfestellung auf dem Weg in ein Leben ohne Gewalt.

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen berät Betroffene auch anonym. Melden sie sich unter **02307/68678** für eine Terminvereinbarung.

Bayer unterstützt Radsport an

der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule: Selbstbewusstsein erfahren



Konzentrationsübungen sind ein wichtiger Teil des Fahrradparcours der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule. Foto: Bayer AG

Ein Fahrrad kann ein bloßes Fortbewegungsmittel sein. Aber auch weit mehr als das. So erleben es die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen-Heil – eine von nur zwei Schulen für geistige Entwicklung im Kreis Unna. Dort gibt es einen speziellen Parcours für die Fahrradausbildung, auf dem die Jugendlichen im wahrsten Sinne des Wortes Selbstbewusstsein erfahren. Umso bedauerlicher, dass die Fahrräder durch den täglichen Gebrauch stark verschlissen waren. Ein Antrag an Bayer – genauer: an die

Herbert-Grünewald-Stiftung – brachte Besserung. Die Stiftung fördert die Anschaffung von 21 neuen Rädern mit fast 5.000 Euro.

Als Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung unterscheidet sich die Friedrich-von Bodelschwingh-Schule in vielerlei Hinsicht von anderen Schulen. Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler ist intensiver und die Förderung orientiert sich enger am individuellen Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen. Weitere Besonderheiten sind Elternpraktika, klassenübergreifende Arbeitsgemeinschaften – und die Möglichkeit, einen Fahrradführerschein zu erwerben. „Sport und Bewegung trainieren in diesem Fall nicht nur den Körper, sondern stützen und stärken die jungen Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung“, imponiert Dr. Dieter Heinz, Leiter des Bergkamener Bayer-Standortes, der damit verbundene pädagogische Ansatz.

Lehrerin Renate Rediger führt den Fahrradunterricht in der Primarstufe durch und unterstreicht den großen Wert dieses besonderen Angebots: „Die Fahrradausbildung stärkt nicht nur die Reaktionsfähigkeit und die Körperbeherrschung. Sie trägt auch erheblich dazu bei, sich im Straßenverkehr zu orientieren und auf diese Weise Selbstbestätigung und Selbstständigkeit zu erfahren.“ Die Fahrräder, die jetzt mit Bayer-Mitteln angeschafft werden konnten, sind dabei eine wertvolle – und nachhaltige – Hilfe. „Davon profitieren nicht nur die aktuellen Klassen, sondern auch künftige Schülergenerationen“, ist Renate Rediger überzeugt. Dafür sorgt auch eine technische Besonderheit: die Sättel der neuen Räder lassen sich ohne Werkzeug variieren. Dadurch sind die Fahrräder problemlos und schnell an unterschiedliche Körpergrößen anpassbar.

SB-Geschäftsstelle Overberge der Sparkasse ist wieder in Betrieb gegangen



Der Vorstand Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky in der SB-Geschäftsstelle der Sparkasse in Overberge.

Die SB-Geschäftsstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen steht nach 8-wöchiger Umbauphase wieder für die Kundinnen und Kunden zur Verfügung.

Der Vorstand der Sparkasse gehört zu den ersten, die die umgebaute Geschäftsstelle Overberge begutachten konnten. Die Kunden können ihre täglichen Geldgeschäfte nun in einer hellen und einladenden Räumlichkeit erledigen. Dafür stehen zwei Geldautomaten, für Bargeldeinzahlungen und -auszahlungen zur

Verfügung sowie zwei Selbstbedienungs-terminals, zum tätigen von Überweisungen, Einrichten von Daueraufträgen und für weitere Funktionen. Die SB-Geschäftsstelle ist ab sofort in der Zeit von 5 Uhr bis Mitternacht wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Die für die Übergangszeit gemieteten Cashpoints auf dem Parkplatz werden im Laufe der Woche wieder abgebaut.

Coronavirus: Vier weitere Todesfälle im Kreis Unna – 16 Neuinfizierte in Bergkamen

Es gibt vier weitere Todesfälle im Kreis Unna, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind eine Frau aus Werne im Alter von 71 Jahren am 22. November, ein Mann aus Werne im Alter von 74 Jahren am 21. November, eine Frau aus Werne im Alter von 86 Jahren am 24. November und eine Frau aus Bönen im Alter von 88 Jahren am 20. November. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 83 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 79 neue Fälle gemeldet worden, 16 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 5.790 Fälle gemeldet worden. 33 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.752. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach eigenen Berechnungen damit bei 197,7.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	23.11.2020 16 Uhr	24.11.2020 16 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	251	260	+9
Bönen	117	115	-2
Fröndenberg	42	44	+2
Holzwickede	84	87	+3
Kamen	119	120	+1
Lünen	594	612	+18
Schwerte	142	148	+6
Selm	71	74	+3
Unna	171	175	+4
Werne	119	117	-2
Gesamt	1710	1752	+42

Übersicht Gesundete

23.11.2020 16 Uhr	24.11.2020 16 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	555	562	+7
Bönen	188	191	+3
Fröndenberg	231	231	+0
Holzwickede	96	96	+0
Kamen	253	257	+4
Lünen	1331	1345	+14
Schwerte	385	387	+2
Selm	207	207	+0
Unna	428	430	+2
Werne	248	249	+1
Gesamt	3922	3955	+33